



gemeinderuggell

## Öffentliches Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 05/23

<b>Datum / Zeit</b>	Mittwoch, 5. April 2023 / 18.00 – 22.15 Uhr
<b>Ort</b>	Rathaus Ruggell Sitzungszimmer Gemeinderat Poststrasse 1 9491 Ruggell
<b>Vorsitz</b>	Maria Kaiser-Eberle, Gemeindevorsteherin
<b>Anwesend</b>	Jürgen Hasler, Vizevorsteher Heinz Biedermann, Gemeinderat Melanie Egloff-Büchel, Gemeinderätin Cornelia Hanselmann, Gemeinderätin Kevin Hasler, Gemeinderat Alois Hoop, Gemeinderat Benedikt Oehry, Gemeinderat Sibylle Walt, Gemeinderätin
<b>Entschuldigt</b>	-
<b>Protokoll</b>	Christian Öhri, Leiter Gemeindekanzlei

---

Protokoll veröffentlicht am 12. April 2023



Maria Kaiser-Eberle, Gemeindevorsteherin

## **Rathaus Ruggell: Anstellung Gemeindesekretärin**

### **Gast**

Christof Becker, Geschäftsführer der BGP AG

### **Antrag Vorsteherin**

Die Stellenausschreibung zum „Leiter/in Gemeindeganzlei“ wurde Ende Februar 2023 in den Liechtensteiner Landeszeitungen mit einer Eingabefrist bis 19. März 2023 publiziert. Auf die Stellenausschreibung sind insgesamt 21 Bewerbungen eingetroffen. Christof Becker von der BGP AG hat auf Grundlage der Bewerbungsunterlagen eine Vorselektion vorgenommen und sechs Bewerber/innen für die engere Auswahl empfohlen. Christof Becker führte ein erstes Gespräch und einen Schreibtest mit diesen Bewerber/innen durch. Das Schreiben von Protokollen, Briefen, Medienmitteilungen, Texte für das Gemeindeganzlei Uderloft wird ein wesentlicher Hauptbestandteil dieser Aufgabe sein.

In der zweiten Runde erfolgten zwei Gespräche mit Bewerbern, an denen neben Christof Becker Vizevorsteher Jürgen Hasler und Gemeindesekretär Christian Öhri in der Funktion als zukünftiger Vorsteher teilnahm. Christof Becker wird an der Sitzung den Prozess erläutern sowie aufgrund der anforderungsbezogenen Bewerberbeurteilung dem Gemeinderat die gemeinsame Empfehlung von ihm und der Personalkommission abgeben.

### **Antrag zur Beschlussfassung**

Genehmigung der Anstellung der neuen Gemeindesekretärin.

### **Erörterung**

Christof Becker erläutert den Auswahlprozess und empfiehlt im Namen der Personalkommission, Frau Tatjana Büchel anzustellen. Sie ist in Ruggell aufgewachsen und wohnt in Vaduz. Sie wird die Stelle als Gemeindesekretärin Mitte Juni 2023 antreten und gemeinsam mit Judith Augsburg, welche ab dem 1. Mai 2023 als Sekretärin der Gemeindevorsteherung fungiert, das Team der Gemeindeganzlei leiten.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt die Anstellung mehrheitlich (im Verhältnis 8 zu 1).

## **Sanierung Giessenstrasse (Ausbau 2023): Ergänzungskredit**

### **Gast**

Emanuel Matt, Leiter Bauverwaltung

### **Antrag Tiefbau**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 8. Februar 2023 das Projekt und den Kredit für die Sanierung Giessenstrasse (Ausbau 2023) genehmigt. Das dabei beauftragte Ingenieurbüro Wenaweser + Partner AG erstellte die Ausschreibung für die Baumeister-, Pflasterung- und Belagsarbeiten, welche anschliessend im offenen Verfahren ausgeschrieben wurden. Aufgrund der aktuellen Bauwirtschaftslage wiesen die eingereichten Angebote eine um einiges höhere Eingabesumme als der angenommene Kostenvoranschlag auf. Trotz des höheren Gemeindeanteil von rund 38% gegenüber dem KV ist die Umsetzung der geplanten Arbeiten zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll, weshalb der Gemeinderat die Arbeiten am 14. März 2023 an die Wilhelm Büchel AG aus Bendern vergeben hat.

Nun wurde vom beauftragten Ingenieurbüro Wenaweser + Partner AG der Kostenvoranschlag entsprechend angepasst, so dass die daraus folgende Bausumme bekannt ist. Die Kosten für die Sanierung Giessenstrasse (Ausbau 2023) belaufen sich für den Gemeindeanteil nun auf CHF 2'500'000 (inkl. MwSt.). Aus diesem Grund wird ein Ergänzungskredit zum bestehenden Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 600'000 benötigt.

Im Anschluss an die Projekt- und Kreditfreigabe wurde das Projekt beim Agglomerationsprogramm als 3G-Massnahme eingereicht. Zwischenzeitlich hat die Gemeinde Ruggell eine Finanzierungszusage in der Höhe von CHF 74'000 erhalten und die entsprechende Finanzierungsvereinbarung unterzeichnet.

#### **Antrag zur Beschlussfassung**

1. Genehmigung eines Ergänzungskredits zum bestehenden Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 600'000.
2. Genehmigung eines Nachtragskredits zum Budget 2023 in der Höhe von CHF 600'000.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig. Gemäss Art. 41 Abs. 1 lit. e des Gemeindegesetzes wird dieser Beschluss zum Referendum ausgeschrieben.

### **Sanierung Landstrasse (Ausbau 2023): Landerwerb Parzelle Nr. 3537**

#### **Gast**

Emanuel Matt, Leiter Bauverwaltung

#### **Antrag Tiefbau**

Am 18. Januar 2023 genehmigte der Gemeinderat das Projekt und den Kredit für die Ausbautetappe 2023 der Landstrasse sowie die Sanierung vom Poliweg. Mit diesem Projekt wurde der Verkehrsknoten im Bereich der Landstrasse, der Kreuzstrasse und vom Poliweg gemäss den heutigen Normen konstruiert. Daraus folgend werden die Einlenkbereiche in die Seitenstrassen grösser als bisher, weshalb Landerwerb nötig wird.

In Bezug auf den nördlichen Einlenkbereich der Kreuzstrasse wurden mit den Eigentümern der Parzelle Nr. 3537 Gespräche geführt und entsprechend die gängigen Konditionen vom Land für die Abtretung der benötigten Fläche angeboten. Dabei wird der amtliche Schätzwert als Kaufpreis angenommen und die Ausnutzungsziffer bleibt bezogen auf die ursprüngliche Parzellenfläche bestehen. Da sich der Landerwerb auf eine Ecke des Grundstücks bezieht, bleibt die Baulinie unabhängig der Landabtretung für die Parzelle Nr. 3537 unverändert.

#### **Antrag zur Beschlussfassung**

Kauf der für den Einlenker Kreuzstrasse benötigten Fläche der Parzelle Nr. 3537 in der Grösse von drei Quadratmetern zum amtlichen Schätzwert.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

### **Küfer-Martis-Huus: Umstellung Gasheizung auf Fernwärme**

#### **Gast**

Emanuel Matt, Leiter Bauverwaltung

#### **Antrag Hochbau**

Im Jahr 2020 wurde eine neue strategische Ausrichtung mit einem Fernwärmeprojekt durch die Liechtenstein Wärme (LW) in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung erarbeitet und vom Gemeinderat genehmigt. Mit dieser neuen strategischen Ausrichtung zur Versorgung der eigenen Gemeindeliegenschaften über Fernwärme kann ein hoher ökologischer wie auch wirtschaftlicher Mehrwert geschaffen werden. Die Gasheizung im Küfer-Martis-Huus ist seit 2002 in Betrieb. In diesem Jahr ist die Einführung der Fernwärme beim Küfer-Martis-Huus geplant. Folglich kann die Umstellung von der Gasheizung auf die Fernwärmeheizung in diesem Jahr erfolgen. Das Ruggeller Unternehmen Gerner Haustechnik Anstalt hat für die Umstellung von der Gasheizung auf die Fernwärmeheizung eine Offerte erstellt. Die Gesamtkosten (inkl. MwSt.) mit allen Nebenarbeiten stellen sich wie folgt zusammen:

Umstellung / Umbauarbeiten inkl. allen Nebenarbeiten		
- Gerner Haustechnik Anstalt aus Ruggell	CHF	15'692.55
- Einmalige Anschlussgebühr Liechtenstein Wärme (LW)	CHF	9'155.00
Reserve/Unvorhergesehenes	CHF	152.45
<b>Gesamtkosten</b>	<b>CHF</b>	<b>25'000.00</b>

Für die Umstellung von der Gasheizung auf die Fernwärmeheizung inkl. allen Nebenarbeiten sind im Budget 2023 Mittel in der Höhe von 16'000.- vorhanden (Anschlussgebühren der LW im Budget nicht vorhanden).

#### **Antrag zur Beschlussfassung**

1. Projektgenehmigung für die Umstellung von der Gasheizung auf die Fernwärmeheizung (Netz der Liechtenstein Wärme) beim Kuefer-Martis-Huus.
2. Kreditgenehmigung von CHF 25'000.00 für die Umstellung von der Gasheizung auf die Fernwärmeheizung beim Kuefer-Martis-Huus.
3. Genehmigung eines Nachtragskredits zum Budget 2023 von CHF 9'000 für die Umstellung von der Gasheizung auf die Fernwärmeheizung beim Kuefer-Martis-Huus.
4. Vergabe der Haustechnikanlage inkl. allen Nebenarbeiten an die Firma Gerner Haustechnik Anstalt aus Ruggell mit einem Betrag von CHF 15'692.55.

#### **Beschluss**

1. Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.
2. Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.
3. Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.
4. Der Gemeinderat genehmigt die Vergabe einstimmig.  
GR Benedikt Oehry geht für diese Vergabe gemäss LVG Art. 6 Abs. 1 lit. b in den Ausstand.

### **Vereinshaus: Umstellung Gasheizung auf Fernwärme**

#### **Gast**

Emanuel Matt, Leiter Bauverwaltung

#### **Antrag Hochbau**

Im Jahr 2020 wurde eine neue strategische Ausrichtung mit einem Fernwärmeprojekt durch die Liechtenstein Wärme (LW) in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung erarbeitet und vom Gemeinderat genehmigt. Mit dieser neuen strategischen Ausrichtung zur Versorgung der eigenen Gemeindeliegenschaften über Fernwärme kann ein hoher ökologischer wie auch wirtschaftlicher Mehrwert geschaffen werden. Die Gasheizung im Vereinshaus ist seit 2003 in Betrieb. Seit letztem Jahr ist die Einführung der Fernwärme beim Vereinshaus fertiggestellt. Folglich kann nun die Umstellung von der Gasheizung auf die Fernwärmeheizung erfolgen. Das Ruggeller Unternehmen Gerner Haustechnik Anstalt hat für die Umstellung von der Gasheizung auf die Fernwärmeheizung eine Offerte erstellt. Die Gesamtkosten (inkl. MwSt.) mit allen Nebenarbeiten stellen sich wie folgt zusammen:

Umstellung / Umbauarbeiten inkl. allen Nebenarbeiten		
- Gerner Haustechnik Anstalt aus Ruggell	CHF	26'817.25
- Einmalige Anschlussgebühr Liechtenstein Wärme (LW)	CHF	14'000.00
Reserve/Unvorhergesehenes	CHF	182.75
<b>Gesamtkosten</b>	<b>CHF</b>	<b>41'000.00</b>

Für die Umstellung von der Gasheizung auf die Fernwärmeheizung inkl. allen Nebenarbeiten sind im Budget 2023 Mittel in der Höhe von 25'000 vorhanden (Anschlussgebühren der LW im Budget nicht vorhanden).

#### **Antrag zur Beschlussfassung**

1. Projektgenehmigung für die Umstellung von der Gasheizung auf die Fernwärmeheizung (Netz der Liechtenstein Wärme) beim Vereinshaus.
2. Kreditgenehmigung von CHF 41'000.00 für die Umstellung von der Gasheizung auf die Fernwärmeheizung beim Vereinshaus.

3. Genehmigung eines Nachtragskredits zum Budget 2023 von CHF 16'000 für die Umstellung von der Gasheizung auf die Fernwärmeheizung beim Vereinshaus.
4. Vergabe der Haustechnikanlage inkl. allen Nebenarbeiten an die Firma Gerner Haustechnik Anstalt aus Ruggell mit einem Betrag von CHF 26'817.25.

#### **Beschluss**

1. Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.
2. Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.
3. Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.
4. Der Gemeinderat genehmigt die Vergabe einstimmig.  
GR Benedikt Oehry geht für diese Vergabe gemäss LVG Art. 6 Abs. 1 lit. b in den Ausstand.

### **Musikverein Frohsinn Ruggell:**

#### **Anfrage für Unterstützung für das 74. Liechtensteiner Verbandsmusikfest**

##### **Antrag Vorsteherin**

Der Musikverein Frohsinn Ruggell wurde vom Liechtensteiner Blasmusikverband beauftragt, das 74. Liechtensteiner Verbandsmusikfest in Ruggell durchzuführen. Der Anlass findet vom Freitag, 23. Juni bis Sonntag, 25. Juni 2023 auf dem Festplatz beim Vereinshaus statt.

Zur Durchführung dieses Anlasses beantragt der Verein die Aufführungsbewilligung und ersucht um verschiedene Benutzungsbewilligungen für einzelne Infrastrukturen und Bewilligungen, welche mit der Gemeindekanzlei schon vorbesprochen wurden:

- Benutzung des Festplatzes und der WC-Anlagen beim Vereinshaus
- Benutzung der Räumlichkeiten der Feuerwehr im Vereinshaus (in Absprache mit der Feuerwehr)
- Benutzung des Strom- und Hauptverteilerkastens
- Benutzung des Baustromverteilers
- Unentgeltlicher Strombezug auf dem Festplatz
- Inanspruchnahme von Materialien, Werkzeugen und Fahrzeugen des Werkhofes. Mithilfe des Werkhofes beim Bau der speziellen Bühne.
- Benutzung der gemeindeeigenen Landes- und Gemeindebanner
- Benutzung des Strassensignalisationsmaterials in Absprache mit dem Gemeindepolizisten
- Unentgeltlicher Wasserbezug ab einem Hydranten für das Fest
- Ausnahmebewilligung für die Aufhebung der Nachtruhe am Freitag- und Samstagabend bis mindestens 3 Uhr nachts.
- Antrag auf Polizeistundenverlängerung am Freitag- und Samstagabend bis 3 Uhr nachts
- Bewilligung für eine kurzfristige Verkehrssperre der Aufmarschroute am Sonntagmittag. Der genaue Zeitplan sowie Routenplan wird mit dem Gemeindepolizisten definiert.
- „Kulturtenn“ im Kiefer-Martis-Huus für offiziellen Apéro mit geladenen Gästen am Sonntagmittag

Der Musikverein würde sich zudem freuen, wenn die Gemeinde die Kosten für die Bewirtung der Ehrengäste am Verbandstag (Sonntag) analog des letzten Verbandsmusikfestes übernehmen würde.

##### **Antrag zur Beschlussfassung**

1. Genehmigung der Aufführungsbewilligung für das 74. Liechtensteiner Verbandsmusikfest in Ruggell vom Freitag, 23. Juni bis Sonntag, 25. Juni 2023 auf dem Festplatz beim Vereinshaus mit Polizeistunde jeweils um 3 Uhr.
2. Genehmigung der aufgeführten Benutzungsgesuche und Übernahme der Kosten für Strom und Wasser.
3. Genehmigung der Unterstützung durch den Werkhof (Stromverteiler und Bühnenbau)
4. Übernahme der Kosten für die Bewirtung der Ehrengäste am Verbandstag mit max. CHF 4'000.

##### **Erörterung**

Für die Gemeinde Ruggell ist es wichtig, die Vereine mit grossen Landesanstössen wie Landesfeuerwehrtag und Verbandsmusikfest gleichwertig zu unterstützen. Der Antrag des Musikvereins Frohsinn befindet sich im üblichen Rahmen.

##### **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt alle vier Anträge jeweils einstimmig.

## **Gastgemeinde an der Lihga 2024: Vorstellung des Budgets (Bruttobetrag)**

### **Antrag VorsteherIn**

Der Gemeinderat beschloss bereits an der Sitzung Nr. 06/19 vom 16. April 2019, sich gemeinsam mit den Ruggeller Unternehmen an der Lihga 2022 als Gastgemeinde zu präsentieren. Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Lihga im Jahr 2020 nicht statt und alles verschob sich um zwei Jahre. Folglich bestätigte der Gemeinderat einstimmig an der Sitzung 17/20 vom 16. Dezember 2020 die Verschiebung der Teilnahme der Gemeinde Ruggell als Gastgemeinde von 2022 auf 2024. Dabei wurde das Kostendach von CHF 140'000 ebenfalls nochmals bestätigt.

Das Kostendach von CHF 140'000 ist gemäss den Berechnungen von 2019 der Nettobetrag, sprich alle Ausgaben abzüglich aller Einnahmen. Gesetzlich ausgewiesen muss jedoch der Bruttobetrag werden, sprich nur die Ausgaben und ohne jegliche Einnahmen. Der Bruttobetrag gemäss den Berechnungen von 2019 und wie im damaligen Protokoll festgehalten beträgt CHF 200'000. Nicht berücksichtigt wurden in der damaligen Berechnung die externen Kosten für das Projektmanagement, die Kosten für den Ruggeller Abend, Marketingartikel sowie die Mehrwertsteuer. Gemäss heutigem Stand und Erkenntnis sind Ausgaben im Umfang von CHF 280'000 zu budgetieren. Der grösste Teil davon beinhaltet die Vorfinanzierung des grossen Zeltes für die Gastgemeinde. Die Flächen werden dann an die Unternehmen weiterverkauft, die dann neben den zusätzlichen Sponsoren wiederum den Nettobetrag ausmachen. Ausgangslage ist dabei die heutige Annahme, dass ca. 25 Unternehmen teilnehmen werden und das Zelt eine Grösse von 600 Quadratmeter haben wird. Sollte mehr Fläche angefragt werden, wird sich die Vorfinanzierung entsprechend erhöhen.

Am 30. Januar 2023 fand gemeinsam mit über 20 Unternehmen der erste Workshop zur Gestaltung des Auftritts als Gastgemeinde statt. Dabei wurde festgehalten, dass der Auftritt bodenständig, einfach, nachhaltig und vor allem sympathisch erfolgen soll. Die Motive der letzten zwei Auftritte mit dem Gemeinschaftsstand sollen beibehalten und können ausgebaut werden. So werden die Natur mit dem Rhein, das Riet, die Landwirtschaft sowie die Fahnen eine zentrale Rolle spielen. Jedes Unternehmen kann seinen Stand nach seinem CI gestalten. Zudem sollen Vereine die Möglichkeit erhalten, sich im Zelt der Gastgemeinde in verschiedener Form präsentieren zu können. Festgehalten werden die Erfahrungen der bisherigen Gastgemeinden, welche sehr positiv sind. So heisst es im Schaaner Protokoll vom 21. Dezember 2016: „Aus Sicht der Gemeindevorsteherung kann festgehalten werden, dass der LIHGA-Auftritt ein hervorragender Anlass war, um die Gemeinde Schaan zu präsentieren“. Weiters ist zu lesen, dass der Zusammenhalt zwischen der Gemeinde und den Unternehmen auf jeden Fall verbessert werden konnte. Die Gemeinde konnte den Wirtschaftsbetrieben mit diesem gemeinsamen Projekt und der Wirtschaftsförderung viel zurückgeben, was die Unternehmen sehr schätzten. Der Grundsatzentscheid für eine Teilnahme als Gastgemeinde kam auch bei den Ruggeller Unternehmerinnen und Unternehmern sehr gut an, wie auch das Interesse am letzten Workshop zeigte. Zahlreiche weitere Unternehmen haben bereits ihr Interesse bekundet und so soll die Anmeldung baldmöglichst ausgeschrieben werden.

Die Bruttokosten von CHF 280'000 wurden am 23. März 2023 in der Wirtschaftskommission (Wiko) besprochen. Dass diese Kosten aufgrund der Vorfinanzierung des gesamten Zeltes entsprechend höher ausfallen, war nachvollziehbar. Für die Wiko ist dieser Auftritt der Gemeinde Ruggell ein klares Zeichen für unseren Wirtschaftsstandort, welcher ein grosser Teil der Steuereinnahmen generiert. Es ist eine Investition in die Zukunft im Sinne der Wirtschaftsförderung und in die Attraktivität unseres Standortes. Der Auftritt kommt allen Ruggeller Unternehmern zu Gute, wie auch der sehr guten Zusammenarbeit zwischen ihnen und der Gemeinde. Die Wiko empfiehlt, diesen Bruttobetrag von CHF 280'000 zu genehmigen. Wie die letzten zwei Auftritte der Gemeinde Ruggell mit dem Ruggeller Gemeinschaftsstand erfolgreich zeigten, durften wir jedes Mal sehr viele Einwohnerinnen und Einwohner begrüßen – so auch an den zwei Abenden mit Wuarscht'n'Brot und DJ Brasil.

### **Antrag zur Beschlussfassung**

1. Genehmigung eines Verpflichtungskredits im Umfang von CHF 280'000 (Bruttobetrag) für den Auftritt als Gastgemeinde der Gemeinde Ruggell an der Lihga 2024.
2. Genehmigung der Offerte der Liact für die Konzeption, Visualisierung des Gesamtauftritts sowie das gesamte Projektmanagement für CHF 64'620 (inkl. MwSt.).

### **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt beide Anträge jeweils einstimmig. Gemäss Art. 41 Abs. 1 lit. e des Gemeindegesetzes wird dieser Beschluss zum Referendum ausgeschrieben.

## **Umweltkommission: Anpassung der Geschäftsordnungen**

### **Antrag Gemeindekanzlei**

An der Sitzung vom 20. März 2023 hat die Umweltkommission (UK) einen Vorschlag zur Anpassung ihrer Geschäftsordnung ausgearbeitet. Die UK erstellt Vorschläge zuhanden des Gemeinderates über untenstehende Schwerpunkte, arbeitet Empfehlungen über ökologische Massnahmen aus, berät und leistet Hilfestellung bei Anfragen von Dorfbewohnern und nimmt Kontakt zu anderen Fachstellen auf. Zudem kann die UK auch Anlässe und Arbeitseinsätze (Umweltputzete, Neophytenanlass, Neophytenumtauschaktion, Exkursionen) zur Information und Sensibilisierung der Einwohner/innen und Unternehmen für ökologische Themen durchführen.

Die wesentlichen Anpassungen betreffen die Hauptaufgaben der Kommission, welche sich in den letzten Jahren verändert haben. Diese sind neu:

- Netzwerk und Strukturen:  
Im Bereich Umwelt und Natur sind sehr viele Personen, Institutionen, Vereine und Arbeitsbereiche, welche koordiniert werden müssen.
- Öffentlichkeitsarbeit /Sensibilisierung:  
Privatpersonen sowie Unternehmen werden auf umwelt- und naturrelevanten Themen sensibilisiert.
- Siedlungsgebiet:  
Die UK setzt sich für mehr Artenvielfalt im Siedlungsgebiet ein (Umweltrichtplan).
- Agrarlandschaft:  
Zusammenarbeit und Austausch mit den Landwirten pflegen.
- Natur- und Landschaftsschutzgebiete:  
Sorgsamer Umgang und Pflege unserer Natur mit ihrer Flora und Fauna.
- Gewässer:  
Zusammenarbeit mit dem Fischereiverein, der Pächter von allen Gewässern Liechtensteins ist.
- Wald:  
Zusammenarbeit mit dem Forstwerkhof.

Weitere umweltrelevante Themen, welche in der Verwaltung eingegliedert sind: Deponie Limsenegg, Altstoffsammelstelle, Kompostierung, Bauschuttdeponie; Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen; Abwasser- und Abfallentsorgung (EZV); Luftreinhaltung und Lärmschutz; Mobilität; Energiefragen; Subventionen.

### **Antrag zur Beschlussfassung**

Genehmigung der angepassten Geschäftsordnung.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

## **Wirtschaftskommission: Anpassung der Geschäftsordnungen**

### **Antrag Gemeindekanzlei**

An der Sitzung vom 23. März 2023 hat die Wirtschaftskommission (WIKO) einen Vorschlag zur Anpassung ihrer Geschäftsordnung ausgearbeitet. Das Ziel der Kommission ist die Förderung der betrieblichen Wirtschaft der Gemeinde Ruggell unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte sowie die Förderung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Die WIKO hat in erster Linie beratende Funktion für den Gemeinderat. Vom Gemeinderat können der WIKO auch weitere Aufgaben übertragen werden. Grundsätzlich ist die WIKO zuständig für den regelmässigen Kontakt zwischen den Wirtschaftstreibenden und den Gemeindebehörden. Hierfür legt die WIKO einen jährlichen Aktionsplan mit Budget fest mit dem Ziel, die Wirtschaftstreibenden in Bezug auf Vernetzung, Hilfestellung und Interessensvertretung aktiv zu betreuen. Die Kommission nimmt Anliegen und Vorschläge der Wirtschaftstreibenden entgegen und sucht im Rahmen der übergeordneten Zielsetzungen der Gemeinde nach Lösungen. Die WIKO ist Anlaufstelle für bestehende Wirtschaftstreibende.

Die Zusammensetzung der Kommission wurde neu ausgearbeitet:

Die Wirtschaftskommission, wird jeweils für die Dauer von vier Jahren vom Gemeinderat gewählt. Die Kommission konstituiert sich in der ersten Sitzung selbst. Die Kommission besteht aus minimal sechs und maximal neun Mitgliedern und setzt sich soweit wie möglich aus verschiedenen Branchen zusammen wie u.a.:

- Industrie und Gewerbe
- Bereich Lebensmittel und Gastronomie
- Bauhaupt- und Nebengewerbe
- Bereich Kommunikation und Marketing
- Dienstleistungsunternehmen

Ein Vertreter des Gemeinderats leitet die Kommission als Vorsitzender. Zudem ist ein Mitarbeiter der Gemeindekanzlei in der WIKO vertreten. In der ersten Sitzung wird ein Protokollführer bestimmt.

#### **Antrag zur Beschlussfassung**

Genehmigung der angepassten Geschäftsordnung.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.